

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes



Landratsamt Augsburg

Fachbereich 30
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

Ich/Wir beantrage(n) die Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes zum Betrieb eines/einer

- Schankwirtschaft
 Speisewirtschaft
 Beherbergungsbetriebes
 geplante Eröffnung: _____
 zur Änderung
 zur Erweiterung
 vorläufigen Erlaubnis nach § 11 des GastG ab: _____

Antragsteller: (bzw. Vertreter der juristischen Personen und nicht rechtsfähigen Vereinen; bei mehreren Vertretern ist je ein Formblatt auszufüllen)

Bei juristischer Person / nichtrechtsfähigen Verein Name und Sitz:

Name (auch Geburtsname, falls abweichend)		Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	
Straße, Hausnr.		PLZ	Ort
Telefonnummer (privat/geschäftlich/E-Mail)		Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch:	
		Gültig bis	

Ehegatte: (nur auszufüllen, wenn der Ehegatte Mitantragsteller ist)

Name (auch Geburtsname, falls abweichend)		Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	
Straße, Hausnr.		PLZ	Ort
Geburtsname (Mädchenname) der Mutter		Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch:	
		Gültig bis	

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahren:

Antragsteller
Ehegatte

von	bis	Aufenthaltsort	berufliche Betätigung

Haben Sie oder Ihr Ehegatte in den letzten 3 Jahren selbständig eine Gaststätte betrieben? Nein Ja

Wenn ja, Name des Betreibers und Betriebssitz

Angaben zum Betrieb / über den Betrieb

Name

Neue Bezeichnung des Betriebes

Bisherige Bezeichnung des Betriebes

Ist der Betrieb im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister eingetragen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, welcher Name?		
Ort und Nr. der Eintragung		

Betriebsstätte

Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		
Lage / Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude		
Beschreibung des Standplatzes		
Ist die Wohnung des/der Antragstellers/ Antragstellerin auf dem Betriebsgrundstück?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, Lage?		

Betriebsart

(z. B. Diskothek, Tanzlokal, Bar, Tagescafe, Bistro, Schank- und Speisewirtschaft (mit Betrieb von Shishas), Shisha-Lounge, usw.)

Neuerrichtung / Übernahme des Betriebes

Der Gaststättenbetrieb wurde	<input type="checkbox"/> neu errichtet	<input type="checkbox"/> vom bisherigen Betreiber übernommen	<input type="checkbox"/> räumlich erweitert	<input type="checkbox"/> in seiner Betriebsart geändert
ggf. Name und Anschrift des/der Vorgängers/Vorgängerin				

Einschränkungen

Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, welche Einschränkungen?		
Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, welche Einschränkungen?		
Sind Beschränkungen der täglichen Betriebszeit/Öffnungszeit vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, für welche Zeit?		
Die Erlaubnis wird beantragt	<input type="checkbox"/> unbefristet	<input type="checkbox"/> befristet bis

Eigentümer(in) / Verpächter(in) des Betriebsgrundstücks

Name	
Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort	
ggf. Pachtzeit	monatlicher Pachtzins

Beschäftigte

Anzahl Beschäftigte:	davon männlich:	davon weiblich:
Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen?		
Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden?		

Getränkeschankanlage

Betrieb einer Schankanlage?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, wann wurde die Schankanlage abgenommen?		
Oder, wann kann die Schankanlage abgenommen werden? (Tag, Uhrzeit)		

Unterhaltung

Sind Musikdarbietungen vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, welcher Art?
------------------------------------	-------------------------------	---

Werden Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit aufgestellt?
 Nein Ja Anzahl Aufsteller:

Werden Unterhaltungsspielgeräte aufgestellt?
 Nein Ja Anzahl Art:

Werden Shisha-Wasserpfeifen betrieben?
 Nein Ja Anzahl

Werden Heizkohlegrills in der Küche betrieben?
 Nein Ja Anzahl

Anzahl und Lage der Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

Art des Raumes	Raum/Fläche Nr.	Lage/ Etage	Größe in m ²	Höhe in cm	Gastplätze	Bemerkungen
Schank- und Speiseräume						
Wirtschaftsgarten/Terrasse						
Personalräume						
Toilettenanlagen für Gäste						
Toilettenanlagen für Beschäftigte						
Küche						
Sonstige Nebenräume						

Besonderheiten für einzelne Räume

Stellplätze für Kfz

Bei Erweiterung des Betriebes (welche Räume sind neu hinzugekommen? Raum-Nr. angeben)

Notwendige Unterlagen

(Soweit die genannten Bescheinigungen bereits vorliegen, sind sie dem Antrag als Anlagen beizufügen. Ansonsten sind sie unverzüglich nachzureichen.)

Bescheinigung über Belehrung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz für die Personen, die mit der Speisenzubereitung beauftragt sind (= Gesundheitszeugnis)	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
amtliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde*	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Auszug aus dem Gewerbezentralregister * (* beide Zeugnisse sind bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen)	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Miet- bzw. Pachtvertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Bestätigung des für Ihren Aufenthaltsort zuständigen Amtsgerichts - Insolvenzgericht* -, dass kein Konkurs- oder Vergleichsverfahren anhängig ist (* AG-Bezirk Augsburg; Schätzlnerstraße 13, 86150 Augsburg)	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Grundriss- und Lageplan	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Baurechtliche Nutzungserlaubnis (entfällt bei Übernahme, wenn keine Veränderung stattfindet)	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht

Wenn Shishas betrieben werden, ist folgende Erklärung abzugeben:

Ich versichere, dass ich

1) geeignete Vorkehrungen treffen werde, um sicherzustellen, dass die CO-Konzentration 30 ppm (parts per million) in allen Räumen der Gaststätte, die für den Zutritt von Personal bzw. Gästen vorgesehen sind, stets unterschreitet

und ich werde

2) CO-Warnmelder installieren, diese warten und stets funktionsfähig halten. Der Einbau der CO-Warnmelder erfolgt, abhängig nach Anzahl und Größe der Räume, die für Gäste und Personal zugänglich sind, in ausreichender Anzahl und an geeigneter Stelle.

Beim Betrieb von Shishas besteht die Gefahr, für Beschäftigte und Gäste, Kohlenmonoxid-Vergiftungen zu erleiden. Kohlenmonoxid entsteht beim Zubereiten und Rauchen von Shishas/Wasserpfeifen mithilfe von Kohle und kann erhebliche Gesundheitsgefahren verursachen. Das Gleiche gilt beim Betrieb von Holzkohlegrills in gewerblichen Küchen. Auch dabei entsteht gesundheitsschädigendes Kohlenmonoxid, das Beschäftigte und Gäste gefährdet.

Das Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr fordert daher, die oben erwähnten Erfordernisse sicherzustellen.

Zur Erteilung der vorläufigen Gaststättenerlaubnis sind der Pachtvertrag, das amtsärztliche Gesundheitszeugnis und der gültige Personalausweis oder Reisepass vorzulegen; bei Betrieb von Shishas ferner Erklärung w.o.

Bei Antragstellung für die GmbH ist der Handelsregisterauszug und o.a. Unterlagen bis auf das Führungszeugnis vorzulegen.

Darüber hinaus ist die selbständige Tätigkeit bei der Betriebsitzgemeinde nach § 14 GewO anzumelden.

Ich/Wir versichere/n, sämtliche Angaben nach bestem Wissen, wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass die Erlaubnis zurück genommen werden kann, wenn ich/wir unrichtige Angaben gemacht habe/n. Es ist mir/uns bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt (Bußgeld bis zu 5.000 €), und dass die Bearbeitung meines/unseres Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Stellungnahme der Gemeinde

Räumliche Verhältnisse:

1. Ist für das Betriebsobjekt eine Baugenehmigung vorhanden (BV Nr. / Jahr)?

2. Treffen die Angaben des Antragstellers in Bezug auf die räumlichen Verhältnisse zu?

3. Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste und Betriebsangehörige gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst?

4. Sind durch diesen Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten? (z.B. durch Lärm, Fehlen von Parkplätzen)

Persönliche Verhältnisse:

1. Bestehen gegen den Antragsteller begründete Bedenken hinsichtlich seiner persönlichen Zuverlässigkeit?

2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken bei evtl. Mitarbeit im gastronomischen Betrieb bestehen?

Sonstige Feststellungen:

Führungszeugnis beantragt Ja Nein GZR beantragt Ja Nein

Folgende Auflagen sind veranlasst:

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:

Gemäß § 16 BayDSG wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich sind und Sie zur Mitteilung dieser Daten verpflichtet sind (§ 2 Abs. 1 Gaststättenverordnung).